

# **Bündnis für die Natur**

## **-Mensch, Natur, Heimat- Projekte zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt vor Ort**

Das MUNLV beabsichtigt im November 2007 offiziell der Kampagne „Countdown 2010“ der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) beizutreten um an der Zielsetzung, dem Verlust der Biologischen Vielfalt mit wirkungsvollen Massnahmen zu begegnen, aktiv mitzuwirken.

Die Kampagne „Countdown 2010 begleitet die 9. Vertragsstaatenkonferenz der UN-**Convention on Biological Diversity (CBD)** im Mai 2008 in Bonn.

Jeder – Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Nichtregierungsorganisationen, Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Kultur – der etwas zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt vor Ort beitragen möchte, kann sich der Kampagne anschließen, mit einem konkreten Projekt einbringen und sich so dem NRW-Bündnis für die Natur im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung anschließen.

Anhand eines knappen, zweiseitigen Formblattes (Anlage) werden Sie gebeten, Ihren Beitrag zum Bündnis für die Natur im Rahmen des Countdown-Prozesses 2010 zu melden.

Im Vorfeld der 9. Vertragsstaatenkonferenz der Convention on Biological Diversity (CBD) im Mai 2008 in Bonn beabsichtigt das MUNLV -voraussichtlich am 29. November 2007- im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung unter Beteiligung aller Partner dem Countdown-Prozess 2010 für den Erhalt der Biologischen Vielfalt offiziell beizutreten. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Auswahl von Beiträgen in einer kurzen Vorstellung zu präsentieren.

Weiterhin ist geplant, die besten Beiträge im Rahmen eines Wettbewerbes Ende 2008 auszuzeichnen.

Bitte füllen Sie dieses Formblatt möglichst vollständig aus – es hilft uns bei der Auswahl geeigneter Beiträge bzw. Projekte für die Präsentation am 29.11.2007. Dieses Formblatt ist ggf. auch erste Grundlage für den geplanten Wettbewerb. Flankierend stehen wir Ihnen selbstverständlich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Nachfragen richten Sie bitte an Peter Schütz, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen, Tel.: 02361 305- 318 oder per Mail an [peter.schuetz@nua.nrw.de](mailto:peter.schuetz@nua.nrw.de).

# Bündniss für die Natur

## -Mensch, Natur, Heimat- Projekte zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt vor Ort

Angaben zum Bündnispartner :

Name/Firma/Institution _____
Adresse _____
_____
Telefon/Fax: _____
e-Mail: _____
Homepage: _____

Angaben zum Bündnis-Projekt:

Projekttitel (Name, Slogan/Motto): _____
_____
Ansprechpartner (Tel.; e-mail): _____
_____

Es besteht Interesse, ein Projekt im November vorzustellen (Referat, max. 10 min)

--- ja            --- nein

Es besteht Interesse, bis 2008 an einem Projekt-Wettbewerb teilzunehmen

--- ja            --- nein

1. Ziel des Projektes (bitte nur eine Kategorie ankreuzen)

a) Erhaltung/Förderung der Vielfalt von Lebensräumen

- naturnahe Lebensräume (z.B. Moore, Wälder)
- ländliche Kultur-Lebensräume (z.B. Wiesen, Weiden)
- urbane Lebensräume (z.B. Gärten, Parks, Brachen )

b) Erhaltung/Förderung der Vielfalt von Arten

- seltene Arten (Roten Liste, FFH-Richtlinie etc.) Beispiel: \_\_\_\_\_
- Arten an Haus und im Garten (z.B. Singvögel) Beispiel: \_\_\_\_\_
- andere Arten, welche? \_\_\_\_\_

c) Erhaltung/Förderung der Vielfalt alter Nutzpflanzen (Sorten)

- alte Obstsorten    --- alte Kräuter- und Heilpflanzen    --- andere Sortenvielfalt (z.B. Getreide)

d) Erhaltung/Förderung der Vielfalt alter Haustierte (Rassen)

- Pferde    ---Esel    ---Rinder    ---Schafe    ---Ziegen    ---Schweine    ---Hunde
- Andere, welche? \_\_\_\_\_

e) ---Erhaltung/Förderung der Vielfalt von **anderen** Lebensräumen, Arten und Genomen  
welchen? \_\_\_\_\_

f) ---Erhaltung/Förderung der Vielfalt menschlicher Kultur (z.B. Brauchtum, Sprachen)

## 2. Kurzbeschreibung (nicht mehr als 20 Zeilen !)

## 3. Projektdauer ab 2007:

--- laufendes Projekt (Start vor 2007)      ---ein Jahr      ---bis 2010      ---über 2010 hinaus

## 4. Beteiligte am Projekt

- Kinder (einzelne Kinder, Kinder- und Jugendgruppen)
- Schulen (Offene Ganztagsgrundschulen, Agenda 21-Schulen, Schulprojekte)
- Kirchen bzw. Kirchliche Organisationen
- Senioren-Gruppen
- Andere Gesellschaftliche Gruppen (z.B.: Sportvereine, karitative Vereine)
- Natur- und Umweltschutzverbände (NABU, BUND, ANU, LNU, Greenpeace, WWF)
- Imker, Landwirte, Förster
- Fischer („Angler“), Jagdausübungsberechtigte („Jäger“)
- Wirtschaft (Unternehmen, Unternehmerverbände, Handwerkskammern)
- Verwaltung (Kommunale Stellen wie Landschaftsbehörden etc.)
- Politik (Einzelpersonen, Bezirksvertretungen, Ratsfraktionen, Parteien)
- Presse: wie oft erscheinen Berichte in der Presse?
  - Nie – das Projekt ist nur für „Eingeweihte“
  - unregelmässig, jeweils nur auf Anfrage der Presse
  - Es erscheinen regelmäßige Pressemitteilungen (wöchentlich, monatlich)
  - Pressegespräche/Pressekonferenzen (1/2-jährlich, jährlich, Projekabschluss?)
- Sonstige (welche?) \_\_\_\_\_

## 5. Art der Beteiligung

- praktische Mithilfe vor Ort
- finanzielle Unterstützung (Sponsoring)
- andere Unterstützung (z.B. PR-Arbeit, logistische Unterstützung)